



Sucht das Städt. Nachrichtenamt die Milchverarbeitung G. m. b. H. in einer längeren Erklärung zu rechtfertigen.

Verammlung der Studienassessoren

Am 9. November fand im Haus des Deutschtums in Stuttgart eine Verammlung des Vereins der württ. Studienassessoren und Referendare statt.

Hierauf sprach der 1. Vorsitzende des Philologenvereins, Prof. Dr. Diehl, über einige schwebende Schulfragen.

Stuttgart, 17. Nov. Das endgültige Ergebnis des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“ beträgt nach amtlicher Feststellung in Württemberg und Hohenzollern zusammen 110 533 (vorläufige Zahl 110 551).

AN LAGERFEUERN DEUTSCHER WAGABUNDEN IN SODAMERIKA Von FRANZ DONAT

(Fortsetzung 52) Hunger und Fieber kämpften als Verbündete gegen mein Leben, und ich fühlte, wie meine Kräfte immer mehr nachließen.

deutschen Jungen und Alten wollen nicht Unmögliches für möglich halten!

Bis jetzt sind im ganzen Reich rund 4 150 000 also etwa 23 000 Stimmen mehr als erforderlich war, gezählt in Magdeburg 450, in Schleswig-Holstein 480 mehr, dagegen sind in Baden rund 800 Stimmen für ungültig erklärt worden.

Beirat der Ministerialabteilung für die Fachschulen. Am 12. November trat der Beirat der Ministerialabteilung für die Fachschulen, der in diesem Jahr aus Vertretern von Gemeinden, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, gewerblicher und kaufmännischer Berufe, der beteiligten Lehrerschaft, sowie den Vorständen höherer Fachschulen und besonders berufenen Mitgliedern wieder neu gebildet worden ist, zu einer Sitzung unter dem Vorsitz des Vorstandes der Ministerialabteilung, Präsident von Jehle, zusammen.

Schule und Weltkriegsopfer. Eine Bekanntmachung des Kultusministeriums besagt: Am Sonntag, den 24. November wird der Gedenktag für die Opfer des Weltkriegs feierlich begangen werden.

Dienstprüfung für kath. Volksschullehrer. Auf Grund der im November abgehaltenen 2. Dienstprüfung für kath. Volksschullehrer sind zur Anstellung auf ständige Lehrstellen für befähigt erklärt worden: 20 Lehrer und 16 Lehrerinnen.

Evangelische Landesjugendstelle. Durch Entschliesung des Kirchenpräsidenten ist Stadtpfarrer Dr. W. Ulrich unter Einhebung von der Stelle des 1. Jugendgeistlichen in Stuttgart zum Leiter der neuerrichteten Evang. Landesjugendstelle ernannt und ihm aus diesem Anlaß die Amtsbezeichnung eines Kirchenrats verliehen worden.

Der Fall Zoepf. Das Oberlandesgericht Stuttgart hat die Haftbeschwerte von Dr. Zoepf-Mergelstetten verworfen. Die Anschulldigung geht dahin, er habe durch Vorsatz gefälschte Bilanzen sich weitere Kredite verschafft.

Der Schiedspruch im Gastwirtschaftsgewerbe wurde von den Arbeitgebern mit geringer Mehrheit angenommen, von den Arbeitnehmern abgelehnt.

Zweite Winterausgabe 1929/30 des Reichsturzbuchs. Einige Tage vor dem 15. Dezember erscheint die 2. Winterausgabe des Reichsturzbuchs mit den seit 1. Oktober eingetretenen Fahrplanänderungen der deutschen Eisenbahnen und den neuesten Fahrplänen der Eisenbahnen in den außereuropäischen Ländern Europas.

Vom Bund für Vogelschutz. Im Haus der Kammerkassenspiele in Stuttgart fand die 30. Hauptversammlung des Bundes für Vogelschutz statt. Zuerst kam eine reizende Aufnahme des Bundesbezirks aus einem Schutzgebiet zur Vorführung.

vorgetragenen Jahresbericht betreibt der Bund heute über 125 Schutzgebiete und Pflanzungen in ganz Deutschland. Die Gemeinden sind eifrig daran, Schutzgebiete zu errichten. Neue Gebiete wurden gepachtet: Bei Unterböhringen (N. Geislingen) etwa 130 Hektar, bei Auendorf (N. Göppingen) etwa 50 Hektar, bei Unterlochen (N. Ulm) etwa 600 Hektar, sowie einige kleinere in Süddeutschland; außerdem im Anhaltischen zwei Gebiete in der Größe von etwa

2000 preußischen Morgen und 180 Hektar. Der Grundbesitz des Bundes wurde erweitert durch Zukauf von Baumgebiet am Federsee, durch Erwerb einer Insel in der Enz bei Besigheim, sowie eines Wacholdergebiets im Oberamt Münsingen.

Brandstiftung mit Zeitföndung. Trotz aller Bemühungen und redlicher Absichten gelang es dem 47jährigen Sägereibesitzer Christian Dietrich von Weil der Stadt nicht, sein Werk hochzubringen, so daß er zuletzt keine Freude mehr daran hatte.

Eslingen, 17. Nov. Zur Stadtverordnetenwahl. Nachdem Regierungsrat Dr. Degerer-Stuttgart und Schultheiß Rüdert-Balmanntweißer von ihrer Bewerbung um die Stadtschultheißenstelle zurückgetreten sind, kommen als ernsthaft Bewerber nur noch die beiden Kandidaten Oberbürgermeister Dr. Lang von Langen in Schwennigen und Landrat Röger in Maulbronn in Betracht. Der Wahlkampf ist sehr lebhaft.

Ludwigsburg, 17. Nov. Befehung des Prinzen Schaumburg-Lippe. Heute vormittag 11.30 Uhr fand im Marmoraal des Schlosses eine Trauerfeier für den in England durch Flugzeugabsturz verunglückten Prinzen Eugen zu Schaumburg-Lippe statt.

Holzselingen (N. Reutlingen), 17. Nov. Mäuseplage. Infolge Ueberhandnehmens der Maulwürfe und Wühlmäuse wurde vom hiesigen Gemeinderat für jedes der gefährlichen Bodentiere der Preis von 40 Bfg. beschossen und bezahlt.

Kostweil, 17. Nov. Versüchter Totschlag. Das Schwurgericht hat den 25 J. a. verh. Gärtner Josef Brunner von Ludwigshafen a. Rh. wegen verdachten Totschlags zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Geislingen a. St. 17. Nov. Der ganze Fischbestand an Forellen vernichtet. In der oberen Stadt wurde Donnerstag mittag, angeblich aus Versehen, die ganze Fischbestand an Forellen, etwa 1200 Stück, von der Rästschmühle bis zur Pumpstation, vernichtet wurde, ebenso die Brut.

Ulm, 17. Nov. Auch eine Statistik. Mit dem Titel „20 Jahre Säuglingschutz“ gibt dieser Verein seinen 13. Geschäftsbericht heraus, der einen Blick tun läßt in die segensreiche Tätigkeit des Vereins.

meinetwegen mag er bleiben, doch habe ich Scherezeien durch ihn, dann sollt Ihr dafür büßen.“ Dann wurde mir absieits eine zerfallene Hütte angewiesen, in der Stroh und Mistfolben aufgetürmt lagen, und die den Hunden als Unterkunft diente.



Ruhiger Verlauf der Wahlen in Preußen, Sachsen und Hessen

Berlin, 18. Nov. Aus allen Teilen der drei Länder, in denen am Sonntag gewählt wurde, liegen Meldungen vor, die darauf schließen lassen, daß die Wahlen einen durchweg ruhigen Verlauf nahmen, und daß die Wahlbeteiligung diesmal verhältnismäßig stark war, jedenfalls stärker, als bei den bisherigen Kommunalwahlen. Das trifft insbesondere auch für Berlin zu.

Mißglücktes Eisenbahntat auf der Strecke Magdeburg-Braunschweig

Magdeburg, 18. Nov. Nach einer Mitteilung der Pressestelle der Reichsbahndirektion Magdeburg wurde am 16. Nov. abends 22 Uhr auf der Strecke Magdeburg-Braunschweig in der Nähe des Bahnhofs Weddel, hinter Schandelah ein Eisenbahntat verübt. Es wurde eine Lache am Schienenstoß gelöst und mehrere Schienenstücke auf das Gleis geworfen. Ein Güterzug fuhr über das Hindernis hinweg ohne jedoch zu entgleisen. Daraufhin wurde das Attentat entdeckt. Sofort wurden Nachforschungen nach den Tätern eingeleitet, bei denen auch Polizeihunde angefetzt wurden. Die Hunde verloren jedoch nach kurzer Zeit wieder die Spur. Die Reichsbahndirektion Magdeburg hat auf die Ergreifung der Täter eine Belohnung von 1000 M. ausgesetzt.

Handel und Verkehr

Der Geldmarkt nach der Diskontermäßigung. Nach der Diskontermäßigung der Reichsbank vom 2. November von 7½ auf 7 p. h. hat sich der Geldmarkt zögernd entspannt. Hemmend wirkte der Geldbedarf der Stadtgemeinden und der Einfluß der nicht mehr fernen Jahreseschlüsse. Aber immerhin zunächst ist auch eine weitere Verflüssigung in gewissen Grenzen zu erwarten. Darauf weist das starke Angebot an kurzfristigem Auslandsgeld hin, das aus Frankreich teils unmittelbar, teils auf dem Umweg über Holland oder die Schweiz kommt. Eine weitere Senkung des Reichsbankdiskonts hält man indessen vor Jahreschluss nicht für wahrscheinlich.

Deutsches Pflanzungsunternehmen auf Sumatra. Die Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft beabsichtigt, auf Sumatra ein Pflanzungsunternehmen zu gründen, indem sie die Kaffeepflanzungen von Taleng Padang der holländischen Kulturlandschaft Bengel Langka, die übrigens beteiligt bleibt und die Leitung beibehält, übernimmt. Die Pflanzungen sollen auf das Dreifache ausgedehnt und auch Tee gepflanzt werden.

Nirosta für Ford. Wie verlautet, hat die Krupp'sche Nirosta-Gesellschaft (Stahl, der nicht rostet) einen Abstoß auf Lieferung von großen Mengen von Nirosta-Stahl an die Fordwerke gemacht. Die General Motors beziehen für ihre deutschen Werke (Opel usw.) Chassis-Nahmen.

Konfuzi: Eugen Ehrlich, Kaufmann in Stuttgart-Rohang. Albert Salmon, mech. Kleiderfabrik G. m. b. H. in Kirchheim u. Teck. Lorenz Kutterer, Inh. eines Friseurgeschäftes in Ravensburg. Eugen Wurst, Kaufmann in Schorndorf. Firma Württ. Karosseriefabrik AG. in Cannstatt.

Vergleichsverfahren: Fritz Stein, offene Handelsgesellschaft in Gmünd, und deren Gesellschafter: Gustav Stein und Witwe Gina Stein, geb. Baffler, in Gmünd. Alfred Felinet, Fahrradteilegroßhandlung in Heilbronn. Carl Ramge, Inhaber der Firma G. Ramge, Holz- und Kohlenhandlung in Heilbronn. Wolfgang Feigenheimer in Badnang.

Stuttgarter Obst- und Gemüsemarkt, 16. Nov. Tafeläpfel 10 bis 18; Schüttel, Auschuß, Fall- und Mostäpfel 2-5; Tafelbirnen 10-25; Quitten 8-10; Walnüsse 35-45; Kartoffeln 27 bis 32; Kopfsalat 4-15; Endivienalat 4-10; Wirsing (Rohkraut) 6-8; Filderkraut 6-7; Weiskraut, rund 5-7; Rotkraut 8-10; Blumenkohl 1 Stück 20-30; Rosenkohl 15-25; rote Rüben 6-8; gelbe Rüben 5-6; Karotten, runde, 1 Bund 5-10; Zwiebel, 1 Pfd. 6-8; Gurken, große, 1 Stück 40-70; Rettiche 1 Stück 5-10; Monatsrettiche 1 Bund 8-10; Sellerie 1 Stück 5-20; Tomaten 1 Pfd. 20-30; Schwarzwurzeln 30-35; Spinat 12-15; Mangolg 6-8; Kohlraben 1 Stück 4-8.

Fruchtschranne Nagold.

Table with 3 columns: Verkauft, Preis pro Htr., RM. Lists various grains like Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Haber with their respective prices.

Nächster Fruchtmarkt am Samstag, den 23. November 1929.

Gestorbene: Friederike Müller, geb. Bröjamle, 62 Jahre, Kälberbronn - Rosine Schmidt, geb. Hätinger, 72 Jahre, Kayh. - Jakob Süßer alt, Händler, 71 Jahre, Kohrau - Johann Raible, Alt-Röfleswirt, Nordketten - Gottlob Schill, Hirschwirt, 65 Jahre, Neuenbürg.

Wetter

Über Europa befinden sich mehrere Depressionsgebiete. Für Dienstag ist mehrfach bedecktes und auch zu zeitweiligen Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.



WIRKT vorbeugend!

Sportrundschau vom Sonntag

Fußball.

Altburg 1 — Nagold 1, 1:4 (4:0).

Die erste Mannschaft brachte von A. nach hartnäckigem Kampf einen schönen Sieg mit nach Hause und sollte sich nun die Tabellenführung nicht mehr nehmen lassen.

Nagold-Jugend — Oberjohandorf-Jugend 4:0.

Die erste Spielhälfte zeigte von beiden Seiten ein ganz ansprechendes Spiel, wobei allerdings N. in der Hauptsache den Ton angab. Immerhin, D. strengte sich schließlich an, um auch zu Erfolgen zu kommen. Die besten Gelegenheiten ließ aber der Sturm aus.

Bald nach der Pause schoß N. das 4. Tor, was D. so sehr aus der Fassung brachte, daß jeder Anstand außer Acht gelassen und dem Schiedsrichter gegenüber eine Haltung eingenommen wurde, die letzteren zum Abbruch des Spieles veranlaßte. Den jungen Leuten aus D. in's Stammbuch: „Wenn Du Sportsmann sein oder werden willst, vergiß die Selbstzucht nicht!“

Handball.

TV. Witberg I — TV. Nagold I 1:3 (1:2)

Witberg mußte leider mit Erfolg antreten. Trozdem zeigte das Spiel, daß sich zwei gleichwertige Gegner gegenüber standen. In der ersten Spielhälfte zeigt Witberg guten Handball und erzielt in der 10. Minute das erste Tor. Nagold kann aber durch einige Durchbrüche und durch etwas Pech des Witberger Torwarts auf 2:1 überholen. In der zweiten Spielhälfte wird das Spiel zerfahren und Nagold erzielt kurz vor Schluß durch etwas Glück das 3. Tor. Dem Spielverlauf nach wäre unentschieden gerecht gewesen. Schiedsrichter Eichenbacher war zufriedenstellend.

T. R. Nagold 2 — TV. Rohrdorf 2:1.

Nagolds zweite Mannschaft konnte das erste Spiel der Rückrunde mit einem wader erkämpften Sieg für sich entscheiden. Zwei ungefähr gleich starke Gegner standen sich

gegenüber und lieferten sich gegenseitig ein manchmal äußerst hartnäckiges Spiel, das sich aber stets in anständigen Grenzen bewegte. Nagold hat Anspiel, findet sich aber nicht recht, Rohrdorf geht es ebenso. Ein unzusammenhängendes Spiel wogt auf und ab, beiderseits mit manchem, Erfolg verheißendem Durchbruch, doch alle Torgelegenheiten werden verpaßt oder vom Torwart abgewiesen. Rohrdorfs Sturm zeigt manchmal recht schönes Zusammenpiel, kann aber Nagolds Verteidigung und Torhüter nicht überwinden, die in gefährlichen Augenblicken von der ganzen Mannschaft kräftig unterstützt werden. Bis zur Halbzeit ist keiner der beiden Mannschaften ein Erfolg beschieden und so erwartet man gespannt das Wiederanpiel. Vorerst geht das Spiel in gleicher Weise weiter, bis nach 10 Minuten Nagold vor's gegnerische Tor und auch zum Schluß kommt, doch der Torhüter von Rohrdorf fängt den Ball ab und gibt ihn wieder heraus, aber ehe er sich recht umdreht, ist der Ball schon wieder sicher im Kasten. Nach diesem ersten Erfolg des Tages, gewinnt das Spiel zusehendes an Energie, besonders Rohrdorf drängt stark auf Ausgleich, kann auch nach 5 Minuten zum 1. Tor einfinden. Nun wird von beiden Seiten mit aller Kraft auf Entscheidung gedrängt, doch der Schiedsrichter hat das Spiel fest in der Hand und schon ein, an sich kleines Vergehen gegen die Spielregel bringt einem Rohrdorfer Spieler den Platzverweis. Nagolds Angriffen gelingt es, das siegreichende Tor zu erobern, und obwohl die Gäste alles daransetzen, um wieder auszugleichen, gelingt dies nicht, denn Nagolds Verteidigung, von den andern Spielern kräftig unterstützt, steht wie eine Mauer vor dem Schußkreis, und in den ganz kritischen Augenblicken ist der Torwart der rettende Engel. Als der Schlußpfiff des gerecht u. sicher leitenden Schiedsrichters das Spiel beendet, hat Nagolds zweite den Sieg mit 2:1 sichergestellt. Der Gesamtspielweise der beiden Mannschaften nach, hätte jedoch das Ergebnis ebenso umgekehrt lauten können.

Advertisement for 'Weihnachts-Geschenke' (Christmas gifts) listing electrical appliances like irons, toasters, and heaters with prices.

Advertisement for 'Ueberzieher' (overcoats) by Ernst Desterle, Schneidemeister, Rohrdorf.

Advertisement for 'Hölzle's homöopathischen Krampfhusten-Tropfen' (homoeopathic cough drops).

Advertisement for 'Inschol' fountain pen ink, featuring an illustration of the product.

Zu haben bei G. W. Zaiser, Schreibwarenhdlg.

Advertisement for 'zweites Mädchen' (second girl) seeking a domestic helper.

Advertisement for 'Schweine-Schmalz' (pork lard) with various grades and prices.

Advertisement for 'Ungar. Zwiebeln' (Hungarian onions) and 'Kranz-Feigen' (crown figs).

Advertisement for 'Tafel-Feigen' (table figs) and 'Feinsten Kalifornischen Bienen-Honig' (California honey).

Advertisement for 'Karl Gaissmaier' products, including pens and stationery.

Advertisement for 'G. W. Zaiser' Adventskalender (Advent calendar) and Leuchtern (lamps).

Advertisement for 'Junge' (young man) seeking a domestic helper.

Advertisement for 'Mädchen' (girl) seeking a domestic helper.

Advertisement for 'Osram-Lampen' (Osram lamps) and other electrical goods.

Advertisement for 'Gesichtsausschlag' (facial skin treatment) by Nagolder Apotheke.

Advertisement for 'Sternwolle' (wool) with a star logo and 'NWK Wölle'.

Advertisement for 'Den verehrl. Vereinen' (to the honored associations) by G. W. Zaiser, offering various services.